

# Verein katholischer deutscher Lehrerinnen

Berufsverband lehrender Frauen aller Bildungsbereiche



**Landesverband Nordrhein-Westfalen, Hedwig-Dransfeld-Platz 4, 45143 Essen**  
 Telefon: 0201/62 30 29, Fax: 0201/62 15 87, E-Mail: VkdL-Essen@t-online.de

An den  
 Präsidenten des Landtags  
 Nordrhein-Westfalen  
 Platz des Landtags 1

40221 Düsseldorf

per Fax: 0211/884-3002



29. August 2001

**Öffentliche Anhörung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung zum Modellvorhaben „Selbstständige Schule“ am 29. August 2001**

Sehr geehrter Herr Präsident,

der Verein katholischer deutscher Lehrerinnen (VkdL) - Landesverband Nordrhein-Westfalen - dankt für die Einladung zur öffentlichen Anhörung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung und die Gelegenheit, eine Stellungnahme abzugeben.

Entgegen unserer Mitteilung vom 20. August 2001 ist es uns leider nicht möglich, an der Anhörung persönlich teilzunehmen bzw. unsere am 20.08.2001 übermittelte schriftliche Stellungnahme mündlich vor dem Ausschuss zu erörtern.

Die Mitglieder des Landesvorstands - Kolleginnen im Schuldienst - sind aus dienstlichen Gründen an der Teilnahme verhindert. Durch fehlende Lehrkräfte und damit verbundenen Unterrichtsausfall müssen die von uns benannten Kolleginnen Vertretungsunterricht erteilen. Nach den Sommerferien werden durch bevorstehende organisatorische Veränderungen an den Schulen zusätzliche Konferenzen anberaumt, die bei der Meldung für die Anhörung nicht vorhersehbar waren. Außerdem fällt am Schuljahresanfang auch ohne diese zusätzlichen Belastungen mehr Arbeit an, die eine Wahrnehmung außerschulischer Termine erschwert bzw. unmöglich macht.

Im Interesse der Schulen und eines geordneten Schulbetriebes haben wir uns deshalb kurzfristig entschlossen, auf unsere Teilnahme an der Anhörung zu verzichten.

-2-

Für die Zukunft wären wir daher dankbar, wenn bei der Terminplanung zu Anhörungen des Ausschusses für Schule und Weiterbildung die zeitliche Beanspruchung der Lehrerinnen und Lehrer in den Schulen so kurz nach den Sommerferien Berücksichtigung finden könnte.

Selbstverständlich werden wir wieder an zukünftigen Anhörungen - wie bisher - teilnehmen.

Unsere, Ihnen bereits übermittelte schriftliche Stellungnahme bitten wir bei den Beratungen im Landtag und in den Ausschüssen des Landtages zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen



N. Friedrich

Bundvorsitzende